

Comeback für 2.0



Denon-Receiver
DRA-CX3, Player
DCD-CX 3

Wer hochauflösend
SACDs hören will,
braucht dazu nicht
unbedingt eine Mehr-
kanalanlage. Diverse
Hersteller bieten jetzt
SACD-taugliche
Stereokomponenten.
Ulrich Wienforth hat
sich solche Gespanne
von Denon, Pioneer und
Sony angehört.



Pioneer-Verstärke A 6,
Player D 6

Nicht jeder möchte sich rund um den Fernseher eine Heimkinanlage aufbauen, und nicht jeder möchte über eine solche Anlage auch Musik hören. Vor allem in audiophilen Kreisen ist die Mehrkanalwiedergabe von Musik eher verpönt – selbst wenn es sich um hochkarätige Gerätschaften handelt. Sei es, weil man die lieb gewonnenen stereophonen Hörgewohnheiten nicht über Bord werfen will, sei es, weil man sich keine fünf plus eins Lautsprecherboliden ins Wohnzimmer stellen möchte. Vielleicht sind zwei Kanäle für reine Musikwiedergabe ja tatsächlich immer noch eine gute Lösung.

Jedenfalls werden Stereogeräte wieder stärker nachgefragt, und darauf reagieren die Hersteller. In den letzten

Jahren hatten vor allem die großen japanischen Konzerne ganz auf Heimkino und Mehrkanal gesetzt: An die Stelle von CD-Spieler und Vollverstärker waren DVD-Player und AV-Receiver getreten. Die gesamte Entwicklungskapazität wurde darauf konzentriert, alle Jahre wieder die AV-Receiver-Palette rundzuerneu und mit den aktuellsten Surround-Decodern und Schnittstellen auszustatten oder den DVD-Spielern die neuesten Bild- und Tonformate beizubrin-

gen. Reine Stereo-Komponenten wurden aus dem Programm genommen oder auf ein Basis-Sortiment zurückgestutzt, das dann viele Jahre unverändert am Markt blieb.

Doch schon wegen der so genannten RoHS-Richtlinie der EU, die bestimmte schadstoffhaltige Bauteile verbietet, ist die Industrie nun zu Neuentwicklungen gezwungen, auch im Zweikanalbereich. Und viele Hersteller nutzen diese Gelegenheit für einen Neuanfang in Sachen Stereo. Sie statten Verstärker

mit neuartigen Technologien aus und erweitern den CD-zum Stereo-SACD-Spieler. Dabei kommt ihnen zugute, dass der Player mit schlafwandlerischer Sicherheit die Stereo-Spur der SACD findet, denn die ist stets am Anfang platziert, also innen. Deshalb lässt sich ein Zweikanal-SACD-Player auch ohne Bildschirm bedienen – im Gegensatz zur DVD-Audio, bei der man mitunter nur via On-Screen-Display zur Stereo-Spur navigieren kann. Das haben Hersteller wie Denon

Sony-Verstärker TA-FA 1200 ES,
Player SCD-XA 1200 ES



„2.1 Virtual Surround setzt sich gegen 5.1 Mehrkanal durch.“

Oliver Kaltner,
Marketing-
direktor Sony
Deutschland.



und Marantz früh erkannt und reine Stereo-SACD-Spieler in verschiedenen Preisklassen auf den Markt gebracht – mit einigem Erfolg.

Jetzt folgt auch Pioneer diesem Trend. Und Sony hat schon immer, neben Kombi-Spielern für DVD-Video und

SACD, auch reine CD/SACD-Player im Programm gehabt, allerdings seit 2001 ausschließlich mehrkanalig. Das hat sich auch jetzt nicht geändert, aber immerhin bietet Sony neuerdings einen passenden Zweikanal-Verstärker an.

Während sich 2.1 Virtual Surround bei Home-Cinema-Anlagen immer mehr gegen 5.1-Mehrkanal-Systeme durchsetzt, beobachten wir zurzeit im klassischen HiFi-Segment einen wiederkehrenden Anstieg der Verkaufszahlen hochwertiger Zweikanal-Stereo-Komponenten. Als Unternehmen mit

starker Innovationskraft und langjähriger Kompetenz in der Entwicklung richtungsweisen der High-Fidelity-Komponenten setzt Sony in Ergänzung seines Mehrkanal-Sortiments selbstverständlich auch weiterhin auf das bewährte Stereo-Segment gemäß unserem Motto: Sound „like no other“.

WELTNEUHEIT

„Ganz klar die beste Mini-HiFi-Anlage der Welt.
Ein unübertroffenes Klangereignis.“

tv14 10/2005

Das neue „Klangwunder“:

empfohlen von:

klassik
radio

ausgezeichnet 2005
mit dem design award



Von Zeit zu Zeit schafft die BOSE®-Forschung das scheinbar Unmögliche: Stellen Sie sich vor, ein einfacher Knopfdruck genügt, und Sie genießen Ihre Lieblings-CD/MP3-CD oder Ihr bevorzugtes Radioprogramm an jedem Platz, wo eine Steckdose in der Nähe ist:



z. B. auch im Wohnzimmer...



oder im Schlafzimmer.

Stellen Sie sich vor, Sie erleben den raumfüllenden Klang weitaus größerer und teurerer HiFi-Anlagen mit einem System, das kaum mehr Platz braucht

als ein aufgeschlagenes Buch – ein System, das dank patentierter Technologien keine separaten Lautsprecher benötigt und HiFi-Klang sogar bei Zimmerlautstärke garantiert.

Diese einzigartigen Vorteile und viele mehr bietet Ihnen nur das neue „Klangwunder“ von BOSE®.

Machen Sie großartige Musik zu Ihrem ständigen Begleiter.

Das neue WAVE® Music System ist in Schwarz oder Weiß nur direkt bei BOSE® erhältlich.

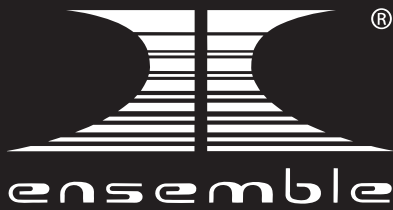
Einfach kostenlos anrufen, jetzt gleich bestellen oder Infos anfordern:

Deutschland und Österreich ☎ (08 00) 2 67 33 33

Internet: www.testhoerer.de oder www.testhoerer.at

Kennziffer 7AFF20

BOSE
Better sound through research.



Einladung nach MÜNCHEN 17.-20. Mai 2007

Ein Musikerlebnis der besonderen Art
Geräte, die wie Instrumente spielen
Wie feinste Uhren
in der Schweiz von Hand gefertigt

Hotel Kempinski Vier Jahreszeiten

SALON EUROPA

Maximilian-Strasse 17
(5 Min. von Marienplatz und Oper)

17. Mai 10-19 Uhr
18. Mai 10-19 Uhr
19. Mai 10-19 Uhr
20. Mai 10-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ensemble AG

Postfach 215
CH-4147 Aesch
Tel. +41 61 461 91 91
Fax +41 61 461 93 25
www.ensembleaudio.com

PLUG, PLAY and ENJOY™

Und dieser Verstärker hat es in sich. Er heißt TA-FA 1200 ES, und er bietet nicht nur digitale Eingänge für CD-Player, Satelliten-Empfänger etc. sondern auch eine quasi-digitale Endstufe mit Pulsweitenmodulation. Mehr noch: Nach dem Vorbild der AV-Receiver misst er sich auf Wunsch mithilfe des beige packten Mikrofons automatisch auf die Lautsprecher und die Raumakustik ein, glättet also Frequenzgang-Dellen, die etwa durch Raumresonanzen entstehen. Das Ergebnis der Equalisierung war in unserem Hörraum allerdings ziemlich bassschwach und im Präsenzbereich überbetont, wir haben deshalb die Entzerrung aus und „Direct“ eingeschaltet. Das hat im Übrigen den Vorteil, dass die Signale nun

den Digital-Prozessor umgehen, der ihre Bandbreite auf 20 Kilohertz beschränkt – schade um das breitbandige Signal der SACD.

Auch Denon setzt beim Receiver DRA-CX 3 auf Pulsweitenmodulation in der Endstufe. Denn diese Technik bietet einen hohen Wirkungsgrad, erzeugt also nur wenig Verlustwärme. Und das ist für eine kompakte, aber dennoch leistungsstarke Endstufe – wir haben 2 x 162 Watt gemessen – wichtig. Die Denon-Komponenten sind nämlich extraflach und nur 30 Zentimeter breit – echte

Nicht ganz aus einem Guss: klassische Player-Fernbedienung, Mini-Infrarotgeber für den Verstärker bei Sony.



und nahezu lautlos ins Innere gegliedert ist.

Pioneer bietet in seiner neuen „G-Clef“-Serie gleich zwei Vollverstärker und einen Stereo-SACD-Spieler. Das Unternehmen hatte sich ja in den letzten Jahren besonders weit in Sachen Heimkino aus dem Fenster gelehnt und möchte seinen Wiedereinstieg in die Stereo-Welt durch

Klangbild zum Anfassen: Pioneer-Verstärker A 9

Stichwort

Pulsweitenmodulation

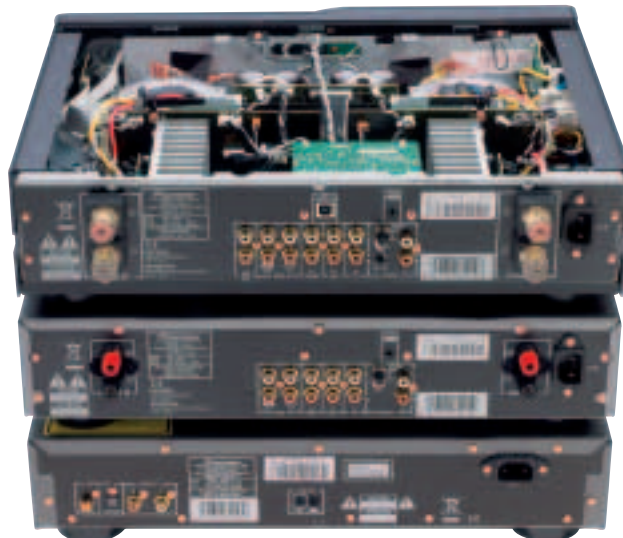
Dabei wird die Sinusschwingung in ein Rechtecksignal umgewandelt. Die musikalische Information steckt in der Breite der Rechtecke. Es handelt sich aber nicht um digitale Bits.

Mit Ringkerntransformatoren und hochkarätigen Lautsprecherklemmen: Pioneer A 9 (oben). Darunter der A 6 und der Player D6.

Minis mit High-End-Anspruch. Entsprechend hochkarätig sind sie verarbeitet, und in der Bedienung puristisch. Dem Lautstärke-Drehknopf hat Denon eine Echtholz-Einlage spendiert und den Player derart geräuscharm gebaut, dass er praktisch keinen Mucks mehr macht, nachdem die superflache Schublade mit flotter Grazie

ein auffallend klassisch-puristisches Konzept unterstreichen: keine Digitaltechnik im Verstärker, audiophile Zutaten wie Ringkerntransformatoren und hochkarätige Lautsprecherklemmen beim großen A 9. Ein dazu passender SACD-Spieler D 9 soll übrigens im Laufe dieses Jahres folgen.

Gehört haben wir die Geräte nicht als Gespanne, sondern jeweils einzeln über eine Anlage der obersten Kategorie. Überraschendes Ergebnis im Player-Durchgang: Nicht das teuerste Gerät spielt sich an die Spitze, sondern Sonys SCD-XA 1200 ES. Schon CDs



Info

Pioneer G-Clef

SACD-Player D 6: 500 €
Verstärker A 6: 500 €
Verstärker A 9: 900 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Pioneer,
Tel.: 02154/9130,
www.pioneer.de

Dafür setzt sich Pioneer bei den Verstärkern an die Spitze: Der große A 9 glänzt durch schöne Klangfarben und projiziert ein fantastisch gegliedertes, zum Anfassen plasti-

Wenn wir uns aus den sieben Testgeräten, ohne Rücksicht aufs Design, ein Lieblingsgespann kombinieren sollten, dann wäre es der Sony-Player am großen Pioneer-Verstärker.

nons voluminös, füllig und sonor sowie angenehm räumlich. Entwickelt wurden sie übrigens hier in Deutschland.



Passen zu den Minis:
Denon-Lautsprecher SC-CX
303. PaarpPreis 1.200 Euro.

Player SCD-XA 1200: 900 €
Verstärker TA-FA 1200: 700 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Sony,
Tel.: 01805/252586,
www.sony.de

Dieser Klang ist wirklich wunderbar!

iPod + CD + Radio

3 Farben + 3 Größen

GENEVA

„Es ist das auf einen Schlag beste Preis-Leistungs-Verhältnis, welches ich je bei einem HiFi-Produkt gesehen habe. Das ist iPod + CD + Radio, das zu 279,- € kauft. Das ist das, was ich mir schon lange gewünscht habe.“

Handwerker Allgemeine Zeitung vom 27.10.2006



FALLS SIE MUSIK LEBEN...

TAD AUDIO VERTRIEB

TEL: 06 94 91 90 27 07
BÜRO: München, Halle 1

Gutendorf 14 - 93471 Arnbruck
Fon +49 9945 902707
Fax +49 9945 902717

HiFi-Produkte
Aich 3 - 83112 Frasdorf
Fon +49 8052 9573273
Fax +49 8052 4638

www.tad-audiovertrieb.de

+++ Audio Analog + Geneva + Lux + ... +++

• Opern • Thrill Audio • Unison Research • ...

iPod nicht im Lieferumfang enthalten. iPod ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc.